



Basel, den 22.4.2021

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 4 / 2021
Montag, 19. April 2021, 17.00 – 18.15 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die 46 Anwesenden zur Vorstandssitzung. Wegen einer Erkrankung kann KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) an dieser Sitzung leider nicht teilnehmen. Aus Coronagründen finden alle KSBS-Sitzung bis auf weiteres auf MS-Teams statt. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Abstimmungen finden per digitalem Handerheben statt.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 9. März 2021

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- Das Protokoll wird vom Vorstand mit 44:0 Stimmen genehmigt.

2. Mitteilungen

Aus dem Vorstand

Primarschule: Im Kollegium besteht Unmut mit der Art, wie das Erziehungsdepartement (ED) neue **Corona Massnahmen kommuniziert**. Zuerst sollten die Klassenlehrpersonen informiert werden, dann die Eltern und danach die Medien. Bitte an den Leitenden Ausschuss (LA), dies dem ED so mitzuteilen.

Primarschule: Bei der **Klassenbildung** kam es an der Schule zu einer unerwarteten Überraschung: Am Dreitageblock wurde kommuniziert, dass im neuen Schuljahr eine 1. Klasse weniger gebildet werde als angekündigt. Die betroffenen Lehrpersonen (LP) befinden sich seither im Ungewissen darüber, wer von ihnen die Schule verlassen muss. Die Idee, kleinere Klassen zu bilden, wurde bedauerlicherweise nicht aufgenommen, obwohl es sich um einen sozial belasteten Schulstandort handelt.

Primarschule: Am Dreitageblock kam beim Thema «Digitalisierung» die Frage auf, wie es sich mit der **juristisch korrekten Handhabung von Fotos, Videos und Sprachaufnahmen** für den internen Gebrauch (z.B. bei der Lernbeurteilung im Sportunterricht) genau verhält. Muss wirklich jedes Mal einzeln bei den Eltern zuvor nachgefragt werden? Die Schulleitung (SL) wäre bereit, einen Brief dafür aufzusetzen. Erwünscht wäre jedoch ein offizielles Schreiben des ED.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Primarschule: Betreffend der **Covid-19-Schutzmassnahmen** wird der Widerspruch zwischen den im Kino maximal 50 zugelassenen Personen und den vom ED nur maximal 15 Personen an Schulanlässen erlaubten Personen moniert. Die LP würden gerne bald wieder eine Theateraufführung in der Schule zu «Kino-Bedingungen» anbieten.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Sekundarschule: Die Fachpräsidentin der LP für **Bildnerisches Gestalten (BG)** wird in den nächsten Tagen mit einem fachspezifischen Anliegen an den LA der KSBS gelangen. Seit Jahren wird der Umgang mit dem BG-Materialbudget an jedem Sek 1-Standort anders gehandhabt. Dies erfolgt nicht zweckgebunden wie bei den Materialkrediten für Technisches und Textiles Gestalten. Ein diesbezüglicher Vorstoss der Fachschaft beim Leiter Volksschulen wurde bereits abgewiesen, darum soll jetzt der LA der KSBS um Unterstützung angefragt werden.

Sekundarschule: Bei der **Neubesetzung einer Schulleitungsstelle** wurde der Konferenzvorstand (KoVo) wie üblich eingeladen, die eingegangenen Bewerbungen zu sichten und Rück-

meldungen dazu abzugeben. Im Nachhinein haben die KoVo-Mitglieder jedoch erfahren, dass bereits zuvor drei Kandidaturen von der Volksschulleitung (VSL) ausgewählt und zu Vorstellungsgesprächen eingeladen worden waren. Darum stellt sich die Frage, ob das Anhörungsrecht des Konferenzvorstandes nicht zur «Alibi-Übung» verkommt, wenn die Personalentscheidungen anscheinend bereits im Vorfeld getroffen wurden.

⇒ *Der Leitende Ausschuss (LA) nimmt das Anliegen entgegen und wird wieder berichten.*

Wortmeldung aus dem Vorstand (Primarschule): Trotz einer SL-Vakanz ist an unserer Schule bisher noch keine Ausschreibung erfolgt und es hat auch noch keine Anhörung beim KoVo stattgefunden. Auf Nachfrage hat die VSL die Auskunft erteilt, dass im Moment noch abgewartet werden müsse.

Berufsschule: Der Dreitageblock wurde online durchgeführt, was technisch gut funktioniert hat. Danach wurde während der Frühlingsferien leider der **Server der Schule** gehackt. Mittlerweile sind die LP auf der edubs-Plattform aber wieder erreichbar.

Gymnasium: Der Presse war zu vernehmen, dass eine **eidgenössische Reform der Gymnasien** ansteht. Basel-Stadt wird davon hart betroffen sein, sind doch die letzten Reformen noch kaum verdaut und schon steht die nächste vor der Tür. Die Fachschaften sind aufgerufen, die vorgeschlagenen grossen Veränderungen sorgfältig zu prüfen. Es besteht grosse Sorge, dass die Kultur der einzelnen Gym-Standorte unnötig verloren gehen könnte.

⇒ *MB ergänzt: Es handelt sich um eine nationale Konsultation mit dem Titel «Weiterentwicklung der gymnasialen Maturität», wobei die KSBS nur auf kantonaler Ebene miteinbezogen sein wird. Schweizweit federführend als Vernehmlassungspartner ist der Verein Schweizerischer Gymnasiallehrerinnen und -lehrer (VSG). Die gesamtschweizerische «interne Konsultation» beinhaltet zwei Änderungsvorschläge*

1. *Maturitätsanerkennungsreglement (MAR) und –verordnung (MAV)*
2. *Rahmenlehrplänen (RLP)*

und läuft offiziell seit dem 15. April 2021.

⇒ *KSBS und FSS werden dazu die Meinungen der Kollegien in geeigneter Form einholen, die Federführung liegt aber beim VSG. Die Rückmeldungen zu MAR / MAV sind bis am 15. Juli 2021 einzureichen. Für die fachliche Konsultation zum Thema RLP sollte jede gymnasiale Fachschaft die entsprechenden Online-Unterlagen demnächst erhalten; für diese Rückmeldungen gilt eine etwas längere Frist bis am 15. September 2021.*

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

Echogruppe Jahreszeugnisse: Gesucht werden je drei Lehr- oder Fachpersonen (LP/FP) aus der Primarstufe und der Sekundarstufe 1, die bei der **Ausarbeitung eines Fragebogens zum Thema «Jahreszeugnisse in der ganzen Volksschule»** mitarbeiten. Im Zeitraum von **Anfang Mai bis Anfang Juni 2021** werden voraussichtlich **zwei Sitzungen** stattfinden (abends, online). **Sitzungsgeld:** 6CHF 35 pro Stunde. Interessierte melden sich **bitte bis 30. April 2021 bei s.rohner@ks-bs.ch**.

Pädagogische Konzepte zur Digitalisierung: Alle Vorstandsmitglieder werden gebeten, an ihren Standorten zu **«recherchieren»**, welche Prozesse und Dokumente zum Thema «pädagogische Konzepte» im Kontext der Digitalisierung der Schulen existieren. MB bittet darum, die Ergebnisse der «Recherche» in einem **kurzen Text/Mail** festzuhalten und **die für den Schulstandort relevanten Dokumente** anzuhängen, falls solche vorhanden sind. Der LA wird alles sichten und zusammenstellen. So soll ein Überblick zu den vorhandenen Materialien und Prozessen über alle Schulstufen und Schultypen hinweg gewonnen werden, der allen – auch im Sinne einer Inspirationssammlung und eines «best practice»-Katalogs – zur Verfügung steht.

Wortmeldungen aus dem Vorstand:

- Unsere AG Digitalisierung weiss selber noch nicht, was ein pädagogisches Konzept beinhalten könnte.
- Die Digitalisierung kann auch ein Teil des pädagogischen Gesamtkonzeptes an der Schule sein.

- MB bittet auch um eine Rückmeldung, wenn noch «nichts» vorhanden sein sollte. Bitte alle Dokumente so benennen, dass der Name des Schulstandorts ersichtlich ist.

*Die Vorstandsmitglieder sind gebeten, ihre Zusammenstellung **bis Ende Mai 2021** an s.rohner@ks-bs.ch zu schicken oder sie auf MS-Teams (unter «Vorstand KSBS/Allgemein/Dateien/Pädagogische Konzepte») hochzuladen.*

Stellvertretend für SR berichtet JMH über das **GAP-Projekt «Bildungsgesetzgebung»**. Im vergangenen Jahr hat der Vorsteher des ED, Regierungsrat Dr. Conradin Cramer, den Auftrag erteilt, die bestehende Bildungsgesetzgebung zu überprüfen und zu überarbeiten. Diesem Entscheid zugrunde liegt eine Aufforderung im Ende 2019 erschienenen Bericht zur Gesamtausgaben-Prüfung 2017-21 (GAP) des Kantons Basel-Stadt (Seiten 126-128: <https://www.bs.ch/nm/2019-generelle-aufgabenueberpruefung-fuehrt-zu-rund-90-optimierungsmassnahmen-rr.html>). Laut Auftrag soll die Bildungsgesetzgebung mit dem Ziel der Verwesentlichung, Flexibilisierung und besseren Wirksamkeit systematisch bereinigt und verbessert werden. In erster Linie soll es sich um eine «Nachführung» im Sinne einer gegenwartsbezogenen Neufassung des geltenden Bildungsrechts handeln. Gleichzeitig sollen aber, wo sich dringender Reformbedarf zeigt, punktuelle Neuerungen möglich sein. Ein wesentlicher Vorteil einer umfassenden Verbesserung ist aus politischer Sicht der «Paket-Effekt», d.h. bei einer Revision zahlreicher Erlasse in einer gesamthaften Vorlage sind die einzelnen Revisionsvorschläge politisch weniger exponiert und es ist schwieriger, vom Ziel der Verbesserung der Gesetzgebung abzuweichen, um ein bestimmtes politisches Anliegen zu verwirklichen. Der LA KSBS ist zusammen mit der Geschäftsleitung der FSS, dem kantonalen Schulleiterverband und der AKOM im «Sounding Board» des Projekts vertreten. Er wird dem Vorstand regelmässig über die dabei getätigten Prozessschritte Bericht erstatten und falls nötig kritische Inhalte diskutieren lassen. Laut Regierungsrat Dr. Conradin Cramer handelt es sich explizit um keine neue Schulreform, und der Berufsauftrag der LP/FP wird nicht tangiert. (<https://www.edubs.ch/publikationen/baslerschulblatt/artikel/wir-planen-keine-weitere-schulreform>). Die Inkraftsetzung der neu bearbeiteten Gesetze ist bis 2024 vorgesehen.

3. GeKo

Die GeKo 2021 ist vorbei. Aus Sicht des LA war es eine Challenge und spannendes Neuland. Der LA ist interessiert an kritischen (positiv und negativ) Rückmeldungen dazu und möchte wissen, worauf er sich im Hinblick auf die GeKo 2022 achten soll.

Struktur des Traktandums

- Snapshots LA: Was uns aufgefallen ist (Rückblick)
- Snapshots Vorstand: Was uns aufgefallen ist (Rückblick) ⇨ via Padlet
- Ausblick Vorstand: Wichtig im Hinblick auf die GeKo 2022 ⇨ via Padlet
- Ausblick LA: Wichtig im Hinblick auf die GeKo 2022

Snapshots LA: Was uns aufgefallen ist

(dieser Rückblick wird auch im nächsten Basler Schulblatt veröffentlicht)

Bottom-up-Prozesse auch unter Covid-19-Bedingungen ermöglichen

Die GeKo 2021 musste auf viele Mitwirkungselemente verzichten. So fand das 2019 eingeführte «Basis-Fenster» (Blick auf den Berufsalltag an den Standorten) nicht statt. Und mit 3600 Teilnehmenden wären auch kontroverse Diskussionen von Anträgen oder Podiumsdiskussionen mit Publikumsbeteiligung nicht wirklich durchführbar gewesen. Mitgestaltung und Mitwirkung sollten aber gewährleistet bleiben: Deshalb wurde an den Abstimmungen und Wahlen für die unstrittigen und gesetzlich vorgegebenen Geschäfte festgehalten sowie die Möglichkeit von Live-Zuschaltungen sichergestellt. Zudem wollten wir im Weiterbildungsteil die Wahlmöglichkeiten für alle Teilnehmenden deutlich erhöhen und arbeiteten zum ersten Mal mit einer Echogruppe aus Vorstandsmitgliedern zusammen. In den Videos sollten Lehr-, Fach- und Leitungspersonen aus verschiedenen Stufen prominent zu Wort kommen; auch gab es bei allen Videos Rückmeldemöglichkeiten. Vorstandsmitglieder aller Basler Schulstandorte haben uns für das GeKo-Intro Bilder aus ihrer Schule, ihrem Unterricht zur Verfügung gestellt. Nicht alle Mitwirkenden konnten hier genannt werden; aber allen gilt unser herzlicher Dank!

Unsere Erfahrungen mit der technischen Umsetzung

Zur GeKo gingen sehr viele Rückmeldungen ein – darunter auch solche zur technischen Umsetzung. Wir haben in der Umsetzung digitales Neuland betreten, manches ausprobiert und einiges an Erfahrung zugelegt. Der Zugang zum Stream und der Zugriff auf die Weiterbildungsvideos funktionierten im Rahmen des Erwartbaren recht reibungslos: Bis zu 3600 Lehr-, Fach- und Leitungspersonen (ohne Gäste!) konnten als End-User gleichzeitig am Stream teilnehmen, auch wenn einige an ihren Geräten keinen durchgehend störungsfreien Empfang hatten. Die Weiterbildungsvideos auf der KSBS-Homepage wurden sehr rege genutzt: Über 7'000 User-Zugriffe erfolgten, die Videos wurden 9'000-mal geschaut, über 200 Rückmeldungen dazu gingen ein! Anderes funktionierte nicht erwartungsgemäss und wurde zu Recht hinterfragt. Wir sind diesen Rückmeldungen gemeinsam mit unserem langjährigen technischen Partner nachgegangen und werden aus den Fehlern lernen. Die technische Analyse zeigt, dass es bei einigen Wahlen und Abstimmungen zu einer Server-Überlastung kam – nicht bei der eigentlichen Stimmabgabe, sondern bei der Verarbeitung und Auswertung der Ergebnisse. Das führte zu Fehlermeldungen bei der Stimmabgabe und zu zeitlichen Verzögerungen im Ablauf. Die numerische Analyse der Abstimmungs- und Wahlergebnisse zeigt keine Auffälligkeiten, nur bei der Wahl zum Tagespräsidenten konnten nicht alle rechtzeitig ihre Stimme abgeben – bei zum Glück trotzdem eindeutigem Wahlergebnis! Eine mehrfache Stimmabgabe von der gleichen IP-Adresse aus war hingegen nicht möglich. Zur Gesamterneuerungswahl: Wie bei der Präsenzveranstaltung in der St. Jakobshalle wurde für die digitale Wahl auf eine lückenlose persönliche Identifizierung der Teilnehmenden verzichtet. Wir haben uns nach der GeKo mit Michael Wüthrich – der im Stream live zugeschaltet wurde – über die Modalitäten der Wahl unterhalten und danken ihm für sein Verständnis. Auch dieses Gespräch hat uns darin bestärkt, digitale Abstimmungen und Wahlen in Zukunft so nicht mehr durchzuführen.

Persönliche Rückmeldungen von KSBS-Mitgliedern (direkt an den LA)

- «Vielen Dank für die ruhige, umsichtige Leitung der Konferenz unter diesen Umständen! Es geht genau unter diesen Bedingungen um die Erzeugung einer Vertrauensbasis und um die Wahrnehmung von Eigenverantwortung seitens der LP. Genau dies wird durch das Verhalten des KSBS-Präsidenten und die Organisation seitens der KSBS erzeugt.»
- «Im Minimum sollten die «Gewählten» die Grösse haben, sich kommendes Jahr erneut zur Wahl zu stellen. Ansonsten schlage ich vor, künftig gänzlich auf Wahlen & Abstimmungen zu verzichten.»
- «Um die Schulen BS zu repräsentieren, müssten mehr Frauen im Vorstand sein. Ja, ich weiss, es melden sich zu wenig. Sie sollten vom Vorstand aktiv ermuntert werden!»

- «Dass nicht alles klappt, das kennen wir ja alle aus unseren Fernunterrichtserfahrungen. Das gehört mit dazu.»
- «Sehr interessante Beiträge! Viel Stoff zum Nachdenken und Nachfühlen.»
- Vielen Dank für die spannenden Eindrücke und Berichte. Sie hinterlassen mich berührt und auch mit einer gewissen Traurigkeit.»
- «Bei einer umstrittenen Abstimmung hätte ich Mühe, am Schluss ein Abstimmungsergebnis, das so ermittelt wurde, zu akzeptieren. Trotzdem denke ich, dass ihr unter den gegebenen Umständen das Beste daraus gemacht habt und danke euch sehr für euren grossen Einsatz.»

- «Ganz ehrlich? Kann die GeKo nicht immer digital stattfinden?»
- «Der sympathische Auftritt von Simon hat uns gefallen.»
- «Mehr Frauen! Uns ist aufgefallen, dass immer noch wenig Frauen im leitenden Ausschuss mitarbeiten.»
- «Noch nie habe ich an einer so grossen Online-Veranstaltung teilgenommen: deutlich über 3000 Personen und dann noch interaktiv. Dabei sind kleine technische Pannen absolut nebensächlich. Alle können davon in Zukunft nur profitieren.»
- «Ich habe anschliessend verschiedene Videos angeschaut und war sehr erfreut über die angemessene, differenzierte und vielseitige, auch kreative Art und Weise, das entsprechende Thema zu gestalten und zu präsentieren.»
- «Die Videos, die ich gesehen habe, wären vielleicht für jemanden interessant gewesen, der das letzte Jahr fern der Schweiz und fern der Schule zugebracht hat. Für mich gingen sie alle mehr oder weniger ums Gleiche und war nix Neues dabei. Ich erhoffte mir vom nächsten Jahr etwas inspirierenderen Input.»

Feedback und Ausblick (Rückmeldungen aus dem Vorstand via Padlet)

Geschäftlicher Teil

- Grosses Kompliment an Simon Rohner (und das Technikteam!). War bestimmt nicht einfach so "vor der Kamera" zu stehen. :-)
- Unser Kollegium fand es etwas unnötig, dem kritischen Herrn (bez. der Abstimmungen) so viel Zeit einzuräumen.
- Rede Cramer gefiel
- Toll, wie ihr das alles auf die Beine gestellt habt!
- Hut ab! Das habt ihr gut gemacht!
- Leider klappten nicht alle Abstimmungen.
- Top Organisation, super Vorbereitung, sehr professionell!
- Insgesamt guter Eindruck. Es lief alles gut.
- Der Unmut zu den technischen Problemen und den damit verbundenen Verunsicherungen bei den Wahlergebnissen war auch bei uns Diskussionsstoff
- klar - übersichtlich - super
- Super gemacht!
- Mir haben bei den Reden die kritischen Bemerkungen gefehlt.
- Sehr professionell
- Bei den Abstimmungen klappte es nicht bei allen.
- Cramer Showman
- Bei Abstimmung war manchmal unklar, ob die eigene Stimme gezählt wurde
- Es war angenehm, dass wir nicht in vollgestopften ÖV anreisen mussten.
- Die Rede von RR Cramer war viel Show mit wenig Inhalt.
- Abstimmung klappte nicht immer. Die Diskussion dazu fanden wir im Team eher unnötig.
- Die Abstimmung hätte man über MS Forms mit EduBS-Login Fälschungssicher gestalten können.
- "Auftritt" RR Cramer: Lieber ein bisschen weniger Show, dafür ein bisschen mehr Inhalt...

- Grosses Kompliment! Der Wunsch nach einer grundsätzlich digitalen GeKo kommt auch von unserem Standort-Frauen mit einer leichten Agoraphobie
- Die technischen Probleme haben doch einige extrem gestört. Es war ihnen wichtig, dass ihre Stimme wirklich gezählt wurde.
- Unser Kollegium hat die Geko als informativ und gut geleitet empfunden.
- Bei einem nächsten Mal könnte man beim Verschicken des Links im Mail erwähnen, dass dieser lediglich für LP ist und dass sie ihn vertraulich behandeln sollen. Es war nicht allen klar, dass sich nicht einfach jede/r mit diesem Link einklicken kann.
- Die Abstimmungen haben aus unserer Sicht technisch nicht gut funktioniert. Bei gewissen Abstimmungen konnten viele aus unserem Team ihre Stimme nicht abgeben, da technische Fehler auftraten.
- Was für eine Mammutveranstaltung, die ihr mit Bravour gemeistert habt. Grosses BRAVO!
- Die Bemerkung durch einen "Kollegen" über die Abstimmungen fand ich einen Affront gegenüber allen, die so viel Zeit in das investiert haben. Die nachfolgenden Abstimmungen haben ja gezeigt, dass alle sich dabei wohl nur an den Kopf gefasst hatten, da auch weiterhin die Resultate einstimmig ausfielen. Grosses Dankeschön und Kompliment an alle, vor allem auch an die Ruhe und Lockerheit von Simon!
- Das Votum zur Abstimmung von Michael war in unseren Augen sehr unnötig. Hätte man vorher ansprechen können.
- Top organisiert und angenehm geleitet.
- Organisation war gut, technische Probleme nicht schlimm, eher unterhaltsam. 😊
- Es waren doch einige positiv überrascht, wie ihr das organisieren konntet.
- Simon hat das super gemacht!!
- Unsere SL: GeKo auf den Nachmittag legen
- Abstimmung war stimmig!
- Simon wirkte leider ein wenig verkrampft, ganz anders als sonst an einer Sitzung.
- Sehr souveräner Umgang mit dem Votum von Michael Wüthrich.
- Toll organisiert lieber Vorstand. Bravo. Auch die Rede von Cramer tiptop. Wermutstropfen waren die stets gleichen Fragen von gewissen Personen, die Simon alle mehrmals wiederholen musste.
- Es war ein riesen Aufwand für 3 mehr oder weniger formale Abstimmungen. Input/Output Verhältnis ok?
- Kaffee war viel leichter zugänglich ;-)
- Die Professionalität von euch finde ich bemerkenswert. Auch der wertschätzende und gute Umgang mit der kritischen Stimme zeugt von viel Vorbereitung.
- Ich konnte leider nur einmal abstimmen, danach kam immer ERROR !
- Cramers Rede hatte kaum Inhalt.
- schönes durchdachtes Umfeld. Blumen etc.
- kreativer Herr Cramer
- Die Gleichberechtigung der Geschlechter sehe ich auch ohne erzwungene Quote gewährleistet.

Weiterbildungsteil

- Es waren tolle Inputs und wir haben am Donnerstag weiter darüber diskutiert und uns gegenseitig noch weitere Videos empfohlen. Toll, dass die Videos noch länger auf der Homepage aufgeschaltet waren.
- Spannende Videobeiträge!
- Hätte nicht geglaubt, dass alles so reibungslos klappt!
- Schade, dass man nur eine gewisse Anzahl Kurse belegen durfte.
- Ich habe viele positive Rückmeldungen zu den Videos gehört. Toll, dass die Videos noch immer verfügbar sind.
- Angebote waren vielfältig, sehr informativ und spannend. Sie fanden grossen Anklang im Kollegium
- Sehr interessante und gut gestaltete WB Angebote. Bravo
- Mich hat es etwas befremdet, als ich mir bewusst wurde, dass ich bei einer Mitarbeiterin "Schulungen" der Swisscom im Workshop war. Bzw. ihren Vortrag angehört hatte.
- Ein grosses Angebot. Auch bei diesem Teil sah man die grosse Arbeit, die dahinter steckte. Es war abwechslungsreich. Für jeden was dabei.
- Tolle Auswahl - anregende Themen, die noch lange zum Nachdenken animierten.
- 45 Minuten waren zu kurz, um sich vertieft mit etwas auseinandersetzen zu können. Es wurde nur an der Oberfläche gekratzt.
- Tolle Videos, die Zeit zum drueber diskutieren war fast zu kurz
- Gute Inputs, zum Teil wiederholend. Aber online war man dann frei, noch was nebenbei zu tun ;-)
- Bewegung, naja!
- sehr toll - bei uns im Kollegium wurde in Gruppen sehr engagiert über die einzelnen Themen diskutiert - teilweise können nun Ideen, Inputs weitergenommen werden in AG's oder finden direkte Umsetzung
- Der Weiterbildungsteil war spannend und abwechslungsreich. Viele Lehrpersonen haben während dem Zuhören im Klassenzimmer Arbeiten nebenbei erledigt und dieses zusätzliche Zeitgefäss geschätzt.
- Vortrag zur Schule am Beispiel in Neuseeland hat mir erst gut gefallen, später war ich mir aber nicht mehr sicher, ob eine voll digitalisierte Organisation einer Schule wirklich gut ist für unsere SuS und auch die LP's.
- Es waren gute Beiträge, die den Vorteil der individuellen Auswahl hatten. So konnten alle aus dem auswählen (oder es sein lassen), was sie interessiert hat.
- War anregend. Form fand ich eine gute Idee auch wegen der thematischen Wahlmöglichkeiten.
- Die Auswahl war so nicht sehr förderlich für unsere Standortarbeit, da nicht klar war was mit den Resultaten geschehen soll.. bzw. wir an anderen differenziierten Themen arbeiten
- Sehr vielseitig und reichhaltig. Man konnte so viel profitieren wie man wollte. Richtig heterogener Stil!
- Mehr Nachhaltigkeit....

Wünsche für die GeKo 2022

- Bei uns am Standort kam mehrfach der Wunsch in Zukunft immer eine digitale GeKo zu haben (ein möglicher Antrag wird an der nächsten SK besprochen)
- Nicht online im 2022!
- Ab jetzt immer digital!

- Wahlwiederholungen, Bestätigungswahl!
- Das reale spontane Treffen von KollegInnen wünsche ich mir an der GeKo 2022! Hat mir dieses Jahr sehr gefehlt!
- Es gab viele Stimmen, die die Geko digital angenehmer fanden, als vor Ort in der Riesenhalle, wo es oft nicht für alle Sitzplätze gibt.
- Könnte wieder online stattfinden.
- Digital wäre toll.
- Ich glaube, es geht nicht um einen Aufmarsch in St. Jakob, wenn vielleicht eine Online-Version angenehmer und v.a. bequemer ist.
- Etwas Ermutigendes, das Lust und Freude ausstrahlt.
- Gerne wieder live vor Ort!
- Gerne auch kulturelle Beiträge.
- unbedingt live und nicht digital. Vielen hat es gefehlt, sich nicht wieder zu sehen. Alte FreundInnen und KollegInnen zu treffen.
- unbedingt live, wenn immer möglich.
- Der Nachmittag soll weiterhin in der Verantwortung der Konferenzen vor Ort sein.

Nachmittag

- Wir arbeiteten alle in den Pädagogischen Teams an div. selbstgewählten Themen
- Zu viel Videokonferenzen an einem Tag. Man war medienmüde...
- Wir haben an unserer Schule (FMS) ein Actionbound in LP-Gruppen im Quartier gemacht, organisiert durch den KoVo, und uns auf dem Weg auch über den Vormittag unterhalten. Das kam sehr gut an, als Abwechslung zum Morgen, etwas weniger Bildschirm...
- Super, dass der Nachmittag trotzdem frei bestimmt werden durfte. Hat gut geklappt
- Bei uns wurde die Gremiensitzung nachgeholt.
- Wegen der intensiven Arbeitsbelastung zur Zeit haben wir den Nachmittag als Päd. Teamsitzung am Standort gut nutzen können.
- Für den Moment fände ich es gut, die Form/Möglichkeit so stehen zu lassen. Wir haben als Schule zu einer Form gefunden, die wir uns erarbeiten mussten und fänden es gut, diese nicht gleich wieder neu aufgleisen zu müssen.
- War dieses Jahr coronabedingt auch anders. Finde, dass die Verantwortung weiterhin beim Kollegium bleiben sollte.
- Wir arbeiteten in den pädagogischen Teams und treffen uns physisch. Das war eine gute Abwechslung nach diesem virtuellen Morgen.
- Tolle Angebote am Nachmittag.
- Wir haben am Nachmittag unsren Teamtag - coronabedingt ist der verschoben worden in den Juni...
- So viel tolles Material, Anregungen und was wird daraus gemacht? Alle Themen sind topp aktuell und verdienen noch mehr Aufmerksamkeit.
- Wir haben uns am Nachmittag zu einem Schulhausthema vertieft. Das war individuell oder in selbst gewählten Gruppen.
- Den Nachmittag den Fachkonferenzen zur Verfügung stellen.
- Wir haben über organisatorische Strukturen uns in Teams über Teams unterhalten. Scheint auf den ersten Blick sinnlos, ist aber für den gegenseitigen Austausch und der Einbettung auch neuer KolleginnInnen sehr wertvoll.
- päd. Teams haben den Nachmittag für sich gestaltet.
- Nachmittag in den päd. Teams. Hat sich bewährt.

Ausblick LA: Wichtig im Hinblick auf die GeKo 2022

- Zusammenarbeit mit Lehr- und Fachpersonen (Weiterbildung) fortsetzen ⇨ Echogruppe
- Mehr «Inhalt»: im geschäftlichen Teil (z.B. Anträge)
- «Basis-Fenster»: beibehalten / erneuern ⇨ «Bottom-up» stärken
- Nicht nur Männer: Sichtbarkeit von weiblichen Fach-, Lehr- und Leitungspersonen in der KSBS ausgestalten
- Zeitpunkt der GeKo (mittel-/langfristig) klären
- Evaluation des GeKo-Nachmittags
- Werte wie «Sinnhaftigkeit» – «Wir-Gefühl» – «Bottom-Up» – «Inhalt» – «gelebte Partizipation» – «stufenübergreifend» bei der Planung mit bedenken.

4. Richtlinien Tagesstrukturen- und Ferienangebote Verordnung (TFV)

Die KSBS wurde Ende 2020 zur Totalrevision der TFV befragt. Daraus folgt nun die Konsultation zu den entsprechenden Richtlinien zur Ausgestaltung und zum Besuch der Tagesstrukturen (Konsultation der «Richtlinien über die Anforderungen und Ausgestaltung der Tagesstruktur- und Ferienangebote» und der «Richtlinien zum Besuch der Tagesstrukturen der Primarstufe sowie der Ferienbetreuung in der Stadt Basel»). MB führt ins Thema ein.

Kontext

Verordnung	Richtlinien	Ratschlag
Konsultation im Nov. 2020	Ausgestaltung der Verordnung, Konsultation durch KSBS und Leitungen TS	Ausbau TS VS, zur Behandlung im GR (BKK)
Erlass durch RR	Erlass durch VSL	Beschluss durch GR

Die aktuelle Konsultation betrifft die Richtlinien (mittleres Element der obigen Grafik).

Inhalt

- Richtlinien Anforderungen & Ausgestaltung
Definition der Begrifflichkeiten, Qualität, Personal, Wegbegleitung, Raum, Aufsicht
- Richtlinien zum Besuch
Betreuung während Unterricht und Ferien, Verantwortlichkeiten, Beiträge

Diskussion

- Die SL werden durch diese Richtlinien stark beansprucht. Sie müssen zum Beispiel fehlende Räumlichkeiten für die Tagesstrukturen (TS) suchen, was sehr anspruchsvoll und zeitintensiv ist. Statt einer Delegation der Raumbeschaffung an die SL besteht vielmehr der Wunsch nach mehr Grosszügigkeit bei der Bauplanung an den Basler Schulen. Das Verhältnis zwischen dem tatsächlichen Raumbedarf für die Pädagogik und den dafür bereitgestellten Finanzen stimmt nicht.
- Es besteht ein Durcheinander zwischen internen und externen Anbietern von Tagesstrukturen
- Die Vorgabe betreffend Frühhort mit oder ohne Anmeldungspflicht ist unklar formuliert und die Wegbegleitung in Verantwortung der Eltern stimmt mit der jetzigen Praxis nicht überein.
- Die Anliegen der TS-Fachpersonen sollten von der KSBS unbedingt eingeholt werden.
- Die Formulierung „angemessene Räume“ ist zu ungenau.
- Bei Schulneubauten muss mehr Verbindlichkeit für die TS-Raumbeschaffung geschaffen werden.

MB verdankt die Rückmeldungen. Er schlägt dem Vorstand vor, dass der LA aufgrund des vom ED zur Verfügung gestellten Online-Fragebogens und der eingegangenen sowie weiterer Rückmeldungen einen Entwurf für die Konsultationsantwort der KSBS ausarbeiten wird. Dieser wird dann zur Ergänzung an diejenigen Vorstandsmitglieder weitergeleitet, welche die TS sowie die SL im KSBS-Vorstand vertreten. Weitere Interessierte können ihre Rückmeldungen bis spätestens am Mittwoch, 12. Mai 2021, per E-Mail an den KSBS-Präsidenten zustellen.

Beschluss:

-//- *Der Vorstand beauftragt den LA mit 50:0 Stimmen (1 Enthaltung), die Konsultationsantwort der KSBS in Zusammenarbeit mit den Kontaktpersonen TS und SL auszuarbeiten und beim ED einzureichen.*

5. Rückblick und Ausblick

Rückblick -

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

SL-Ressourcen PS & Sek 1; Jahreszeugnisse: Echogruppe; pädagogische Konzepte

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier